

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Kleine Züge lockten ins Milchwerk S. 7
Kuriose Funde vereint in einem Kabinett S. 7
Angela Merkel kommt nach Radolfzell S. 9

Mit Stein am Rhein

WOCHENBLATT 50 RA/AUFLAGE 20.676 GESAMTAUFLAGE 86.572 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

für Radolfzell auf den Seiten 4 und 5.

Das große WOCHENBLATT-Weihnachtsgewinnspiel

Christkindlemarkt zog erneut die Massen an S. 3

9. DEZEMBER 2015

DARÜBER WIRD GESPROCHEN:



Gute Vorsorge

Der Gemeinderat in Moos hat den Weg für die neue Seniorenwohnanlage samt Pflegegruppen geebnet. In seiner jüngsten Sitzung sprach sich das Gremium für den Bau des investorengetragenen Projektes aus (mehr dazu gibt es auf Seite 3 in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe). Nach Angaben von Bürgermeister Peter Kessler soll die Anlage 14 Apartments und 15 Wohnungen umfassen. Aus Sicht der Senioren in der Höri-Gemeinde ein wichtiger und richtiger Schritt: Denn durch den Bau der Seniorenanlage wird es ihnen zukünftig möglich sein, auch im fortgeschrittenen Alter in ihrem Heimatort wohnhaft zu bleiben.

Matthias Güntert
güntert@wochenblatt.net

Gehirnschmalz gewinnt

Ihre Stadt – Ihre Läden: das etwas anderes Gewinnspiel

Radolfzell (sw). Das Internet kann einiges. Aber eben doch nicht alles. Es kann nicht fachgerecht beraten. Es kann nicht bei der Warenauswahl helfen. Es kann keine menschlichen Kontakte schaffen. Kurzum: Es kann den Fachhandel und Geschäfte vor Ort nicht ersetzen.

Um das deutlich zu machen, gehen der Radolfzeller Einzelhandel und das WOCHENBLATT einmal mehr neue Wege. Im Rahmen eines weihnachtlichen Gewinnspiels üben Verlag, Geschäftsleute, Kunden und Einwohner den Schulterchluss und machen gemeinsam Werbung für ihre Stadt mit ihren Geschäften. Gehirnschmalz kann dabei viel gewinnen.

»Radolfzell hat's«. »Radolfzell kann's«. »Radolfzells starke Seiten«. »Radolfzells schöne Shopping Seiten«. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, entsprechend unbegrenzt sind die Möglichkeiten. Im Rahmen-



Was macht Radolfzell so liebenswert: Im großen Weihnachtsgewinnspiel sucht das WOCHENBLATT gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern aus dem Radolfzeller Handel die besten Slogans. Einsendeschluss ist der Dienstag, 15. Dezember.

men des WOCHENBLATT-Gewinnspiels können sich Bürger Gedanken über ihre Stadt machen und einen griffigen Slogan kreieren, der die Vorzüge der Stadt und ihrer Geschäfte vorteilhaft in den Vordergrund rückt. Was zeichnet Radolfzell aus? Was macht Ra-

dolfzell aus? Wodurch wird Radolfzell so liebenswert? Kurz nachdenken. Das Ergebnis in einen flotten Satz packen. Dieses Motto auf den Zip-und-mit-Coupon auf unserer Sonderseite im Innern dieser Ausgabe schreiben, mit Namen und Telefonnummer

versehen und ihn bis Dienstag, 15. Dezember, bei den Teilnahme-geschäften abgeben oder bei der WOCHENBLATT-Geschäftsstelle in der Untertorstraße 5 in Radolfzell einwerfen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen! Aus allen Einsendern werden Gewinner gezogen, die sich über wertvolle Sach- oder Gutscheinepreise freuen können. Diese Preise im Wert von je 50 Euro werden individuell und exklusiv von den Geschäften, die auf unserer Sonderseite vertreten sind, gespendet. Auch dabei wurden neue Wege beschritten: Persönlich gestaltete Anzeigen mit Bild, Charme und Charakter zeigen die Menschen und Gesichter hinter Kundennähe und Dienstleistung und geben damit der charmanten Einkaufsstadt eine persönliche Note. Denn sie steht für Lust am Einkaufen, Spaß am Shoppen, Freude am Bummeln. Füllt die Lücken und Defizite des Internets mit persönlichem Service, kompetenter Beratung, Kontakt zum Menschen, Freude am Beraten. Denn Einkaufen ist, was man daraus macht.

Bürger mit Ideen

Radolfzell (swb). Vor gut einem Monat startete die Bewerbungsphase der Bürgerprojekte für das Stadtjubiläum 2017. Mittlerweile ist Halbzeit und erste Bewerbungen liegen dem Fachbereich Kultur bereits vor. Wer sich gerne bewerben möchte, hat noch bis zum 18. Dezember Zeit. Das Formular gibt es unter www.radolfzell.de zum Downloaden.

- Anzeige -

Anmelden beim Skiclub

Radolfzell (swb). Der Skiclub startet am Samstag, 12. Dezember, mit dem ersten Anmeldetermin für die Ski- und Snowboardkurse, die ab 16. Januar in Savognin stattfinden werden. Anmeldungen für die Kurse sind wieder in der Geschäftsstelle bei »WeinMayer« in der Herrenland-

straße 69 möglich: Am 12. und 19. Dezember jeweils von 10 bis 12 Uhr sowie am 7. und 8. Januar von 16.30 bis 18 Uhr. Danach wird es jeweils am Donnerstag und Freitag vor den Kurs-tagen noch Anmeldetermine geben, von 16.30 bis 18 Uhr. Mehr im Internet unter www.skiclub-radolfzell.de.

Nase gebrochen

Streit endet in Prügelei

Radolfzell (swb). Zu einer Körperverletzung kam es am Freitagabend auf dem Christkindlemarkt in Radolfzell. Ein 21-jähriger Mann befand sich gegen 18.50 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt, als ein zunächst unbekannter Mann das Glühweinglas eines Bekannten des 21-Jährigen umkippte. Als der junge Mann den Unbe-

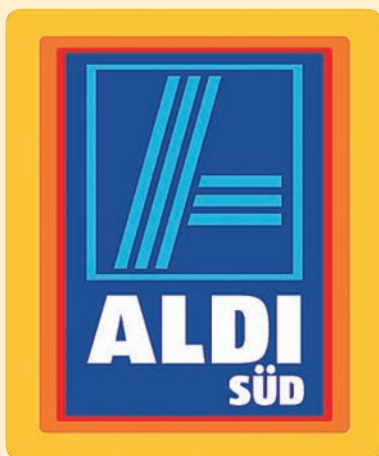
kannten ansprach, versetzte der Täter dem jungen Mann einen Kopfstoß in das Gesicht. Hierbei erlitt der 21-Jährige einen Nasenbeinbruch. Anschließend flüchtete der Schläger.

Ein Zeuge der Auseinandersetzung bemerkte gegen 19.40 Uhr den Täter im Zug nach Singen. In Singen konnte der Täter festgenommen werden.

- Anzeige -

RETTUNGSZENTRUM DES DRK WÄCHST

Mehr Platz für die Lebensretter des DRK: Mit zwei zusätzlichen Schulungsräumen samt integrierter Cafeteria wurde das Rettungszentrum des DRK Kreisverband Landkreis Konstanz, das in Radolfzell stationiert ist, jüngst erweitert. Insgesamt hat sich die Größe der Schulungsräume damit von 250 auf 500 Quadratmeter vergrößert. Der Anbau hat nach Angaben von DRK-Kreisgeschäftsführer Patrik Lauinger 600.000 Euro gekostet. Mehr Informationen zum DRK gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf Seite 11.



SINGEN LEUCHTET IM ADVENT

Die Einkaufsstadt Singen hat ihren Magnetismus in der Adventszeit durch den Hüttenzauber mit Weihnachtsmarkt vervielfältigen können, denn die Attraktion zieht wirklich beachtlich viele Besucher in die Stadt. Auch in den kommenden Tagen ist dort für romantische Stimmung und auch Gaudi gesorgt. Singens Handel tut dabei ebenfalls eine Menge, um es den Besuchern in der Stadt wie in den Fachmärkten des Südens wirklich schön zu machen. Darüber mehr auf unseren Sonderseiten 20 und 21 in dieser Ausgabe.

Haben Sie schon vorgesorgt?

Die Sparkassen-Altersvorsorge.



Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

Bär Bertis Ängste

Weihnachtstheater mit Charme

Stockach (sw). Berti leidet unter Schlafstörungen. Unge- wöhnlich für einen kleinen Bären mitten im Winter. Doch für einen Winterschlaf ist der Jungspund viel zu nervös. Ihn plagt nämlich die Angst, der Weihnachtsmann könne ihn vergessen. Ob das wirklich passiert? Das verrät das »Patati-Patata-Theater«, das das Stück »Weihnachtsmann, vergiss mich nicht« drei Mal im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach zeigt. Am Freitag, 11. Dezember, ist um 9.30, 11 und 15 Uhr Theaterzeit mit einem tief verschneiten Bühnenbild, in dem eine Schauspielerinnen

Bertis Suche nach dem Weihnachtsmann erzählt. Liebevolle Requisiten sorgen dabei für eine besondere Atmosphäre, für Witz und Poesie. Und auch die Geschichte hat sehr viel Charme: Berti liegt verzweifelt in seiner Höhle und wälzt sich von einer Seite auf die andere - aus lauter Angst. Karten für diese Veranstaltung der Kleinkunstreihe gibt es im Vorverkauf im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannswilerstraße 1 in Stockach unter der Telefonnummer 07771/80 23 00 oder der E-Mail-Adresse tourist-info@stockach.de.



Stadtrat Jürgen Keck und Murielle Orgé, die bei der Stadtverwaltung für Städtepartnerschaft zuständig ist, überreichten als Vertreter der Stadt Radolfzell im Beisein von Stadtpräsident Martin Salvisberg zahlreichen Kindern Geschenke. swb-Bild: Stadt

Präsente vom See

Radolfzeller beschenken Amriswiler

Radolfzell (swb). Zahlreiche Geschenke für die Kleinen hatte eine Besuchergruppe aus Radolfzell dabei, als sie kürzlich der Partnerstadt einen Besuch abstattete. Seit über 25 Jahren ist Amriswil die offizielle Partnerstadt von Radolfzell. Die Freundschaft zwischen beiden Städten entstand in der Nachkriegszeit. Damals besuchten zahlreiche Radolfzeller Kinder einmal im Jahr Amriswiler Familien. Heute noch schwärmen viele Rentner von der Schweizer Schokolade, die sie damals bekamen. Nach Kriegsende unterstützten

die Amriswiler die Radolfzeller mit Lebensmittelpaketen, Medikamenten und anderen wichtigen Sachen des täglichen Lebens. Dieses Jahr, 70 Jahre nach Kriegsende, hat Radolfzell ein Zeichen gesetzt: Stadtrat Jürgen Keck und Murielle Orgé, die bei der Stadtverwaltung für Städtepartnerschaft zuständig ist, überreichten als Vertreter der Stadt Radolfzell im Beisein von Stadtpräsident Martin Salvisberg zahlreichen Kindern Geschenke. FDP-Stadtrat Keck dankte den Amriswilern für die langjährige Freundschaft mit Radolfzell.



Freiburgs schönste Ecken lernten 54 Stockacher im Rahmen einer runden Veranstaltung kennen. Die Wanderfreundinnen und -freunde nahmen an einer Veranstaltung des Schwarzwaldvereins teil und wurden zunächst durch eine Stadtführung durch die Gässchen und Sehenswürdigkeiten auf den Stadtrip eingestimmt. Dann folgten Weihnachtsmarkt, Kaffeepause und die Innenstadt. Der Tag war gelungen und von Juliane Kehlert bestens organisiert gewesen.

Jubiläum in Bankholzen

Bankholzen (swb). Zum Abschluss des Jubiläumsjahres 2015 zum 50-jährigen Vereinsbestehen, findet am Samstag, 12. Dezember, um 20 Uhr im Bürgerhaus Moos, das Jubiläumskonzert des Musikvereins Bankholzen statt. Den Abend wird die Jugendmusik »JB20« unter der Leitung von Florian Fritschi anstimmen. Anschließend unterhält der MV Bankholzen unter dem Motto »Eine Reise in die Berge« - dirigiert von Sebastian Rieger. Karten für das Winterkonzert erhalten Interessierte bei allen Musikern, sowie bei Sebastian Rieger unter der 07732/53692 oder Larissa Pfeiffer, unter 0176/63833759. Mehr unter www.musikverein-bankholzen.de.

1.200 Jahre Radolfzell

Radolfzell (swb). Unter diesem Titel bietet das Stadtmuseum am Sonntag, 13. Dezember, um 14 Uhr eine Führung durch die stadtgeschichtliche Ausstellung an. Die illustrative Ausstellung repräsentiert unterschiedliche Epochen und Episoden der Stadtgeschichte. Museumspädagoge Rüdiger Specht schlägt auf der Führung einen weiten Bogen von der Gründung der Stadt bis in die Zeit des Nationalsozialismus.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA AD A

Scheibe eingeworfen

Mögginger Kinderhaus beschädigt

Möggingen (swb). Ein bisher nicht bekannter Täter hat zwischen Freitag und Montag eine Fensterscheibe des Kinderhauses in Möggingen eingeworfen. Wie die Polizei in einer Pressemitteilung berichtet, entstand

am Kinderhaus, das sich noch im Umbau befindet, ein Schaden von rund 3.500 Euro. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Radolfzell unter der Telefonnummer 07732/950660 zu melden.

- Anzeige -

Ratoldus
Beauty Ecke

Neu in Radolfzell: Ratoldus Beauty Ecke

In der Höllstraße 17 wurde am 7. November ein neues Kosmetikstudio von Apothekerin Frau Habel-Belz eröffnet. Hier in der Ratoldus Beauty Ecke erfüllen die Kosmetikerinnen Sylvie Esch und Serpil Gülbas mit ihren kosmetischen Behandlungen sämtliche Kundenwünsche. »Wir gehen auf die individuelle Hautsituation unserer Kunden ein«, versprechen Serpil Gülbas und Frau Sylvie Esch. Neben der üblichen klassischen Kosmetikbehandlung wird in der Ratoldus Beauty Ecke dermatokosmetisch gearbeitet. Die Behandlungen werden mittels modernster Techniken wie Ultraschall, Microdermabrasion und Fruchtsäure speziell auf die Kunden mit empfindlicher, allergischer Haut abgestimmt. Auf diese Weise sind auch Kunden mit Problemhaut wie Akne und Couperose gut behandelbar. Diese tiefenwirksamen Methoden werden ebenfalls bei der Anti-Age-Behandlung mit großem Erfolg eingesetzt. Mittels der neuesten kombinierten IPL-SHR (Laser-Licht-Methode) ist die dauerhafte Haarentfernung schmerzfrei und hautschonend möglich; gleichzeitig ist diese Methode auch bei eingewachsenen Haaren anwendbar. Außerdem ist der Einsatz der IPL-SHR-Methode hervorragend für die »Hautverjüngung« geeignet. Ihre persönlichen Termine können Sie unter 07732/4033 vereinbaren.

Ratoldus Beauty Ecke
Höllstraße 17 | 78315 Radolfzell

GOLDKAUF - SOFORT BARGELD bis zu 31,- €/g 999 Feingold

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) - Versilbert

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 - 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Frisch geräuchert: Schinkle, Schäufele, Zungen

allseits beliebt Hähnchenschnitzel zart und mager 100 g € 1,19	zart und mager Schweinerückensteaks gerne auch paniert 100 g € 1,09	AKTION AKTION AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,74
aus unserem milden Tannenrauch Knoblauchsalam im Ring, zur Brotzeit 100 g € 1,69	die Klassiker Aufschnitt herzhaft, frisch 100 g € 1,49	natürlich hausgemacht Wienerle zart und knackig 100 g nur € 1,24
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	Vorsicht scharf Farmer Bacon Paprikaspeck 100 g € 1,49	nach altem Familienrezept Fleischwurst im Ring 100 g € 1,09

Frisch gekochter Hirschgulasch, Gulaschsuppe, saure Linsen, saure Kutteln, Wildfond und Bratensoße

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Hausmacher-Presskopf mit feinem Lyonerbrät und Gürkchen verfeinert 100 g 1,00	Schweineschnitzel/-rouladen aus der mageren Oberschale / auch paniert 100 g 1,00
Metzger-Fleischsalat hochwertige Zusammensetzung / 250 g - 1,98 und 125 g - 0,99 100 g 0,79	Brustkern das kernige Suppenfleisch 100 g 0,78
Thüringer Rotwurst mit viel mageren Schinkenwürfeln im Natur- oder Kunst Darm 100 g 1,10	Sauerbraten eingelegt magere Stücke zum Schmoren 100 g 1,08
Bauernschinken der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,45	Kalbshaxen in Scheiben - Ossu Bucco - 100 g 1,45

Handwerkstradition seit 1907

Ein Glücksgriff für Moos

Gemeinderat ebnet Weg für Seniorenwohnanlage

Moos (gü). Die Höri-Gemeinde Moos stellt sich dem demografischen Wandel im WOCHENBLATT-Land: In seiner jüngsten Sitzung sprach sich der Mooser Gemeinderat einstimmig für den Bau einer neuen Seniorenwohngemeinschaft, die in einem Investorenmodell verwirklicht werden soll, aus. Bereits im Sommerinterview hob Bürgermeister Peter Kessler die Bedeutung des Vorhabens für Moos hervor: »Über viele Jahre hinweg habe ich Gespräche mit Trägern solcher Pflegeeinrichtungen geführt. Moos war mit seinem Bedarf an Pflegebetten für alle zu klein und zu uninteressant. Ich freue mich deshalb, eine Lösung gefunden zu haben, bei der betreute Seniorenwohnungen und Pflegegruppen optimal miteinander verbunden werden«, sagte der Mooser Rathauschef damals. Jetzt – gut ein Vierteljahr nachdem Kessler im WOCHENBLATT-Interview über das Vorhaben einer altersgerechten Betreuung in seiner Höri-Gemeinde sprach – hat das Gremium mit seinem Beschluss den Weg für die neue Seniorenwohnanlage nun gebnet.



Glücksgriff für Senioren: Der Gemeinderat ebnete den Weg für die neue Seniorenwohnanlage samt Pflegegruppen. swb-Bild: Fotolia

Die aktuellen Planungen, so betonte Kessler, sehen eine Anlage mit 14 Appartements und 15 Wohnungen vor. Extra für dieses Vorhaben wurde der Bebauungsplan im neuen Baugebiet »Eichweg II« geändert, wurde in der Sitzung deutlich. In Moos sollen demnach zwei Pflegegruppen und eine ambulant be-

treute Seniorenwohnanlage realisiert werden. Insgesamt sollen die Pflegegruppen 20 Betten umfassen. Hinzu kommen zehn bis zwölf weitere Betten in der betreuten Wohnanlage. Damit gelänge der Gemeinde, die bisher keine derartige Einrichtung vorzuweisen hat, ein wichtiger Lückenschluss, sagte Kessler: »Auf die Gemeinde kommen keine Kosten zu, da das Projekt komplett von einem Investor umgesetzt wird.« In die Planung eingeschlossen sind 22 Park- sowie fünf Garagenplätze. »Wenn es optimal läuft, rechne ich mit einem Baubeginn im kommenden Sommer«, verriet Kessler auf Nachfrage des WOCHENBLATTES. Der Vorteil einer solchen Kombination aus Seniorenwohnanlage samt Pflegewohngruppe liegt für den Schultes auf der Hand: »Diese Lösung entspricht dem Bedarf, den wir in Moos haben. Ein Ehepaar, bei dem plötzlich ein Partner pflegebedürftig wird, kann so in der gemeinsamen Wohnung sesshaft bleiben, denn er kann den Pflegedienst in Anspruch nehmen.« Auch Stefan Heck zeigte sich von dem Vorhaben begeistert. »Das Projekt ist ein Glücksfall für die Gemeinde und wurde für die Mooser Bürger konzipiert«, sagte der CDU-Gemeinderat. Unterstützung erhielt er von Dr. Anne Overlack von der Rot-Grünen Liste: »Die Seniorenwohnanlage ist für Moos von großer Bedeutung, schließlich werden auch bei uns die Menschen alt und träumen davon, weiterhin in ihrer Heimatgemeinde wohnen zu können. Das Muster der für Moos geplanten Wohnanlage haben wir Gemeinderäte in Markelfingen anschauen dürfen – und das Konzept hat uns überzeugt.«

»Villa Finckh« wird geschlossen

Radolfzell (gü). Die Schließung des Hortes »Villa Finckh« ist beschlossene Sache. Einstimmig sprach sich der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sicherheit in seiner jüngsten Sitzung für die Auflösung des Hortes zum Schuljahresbeginn 2017/18 aus. Wie Bürgermeisterin Monika Laule ausführte, hatte die »Villa Finckh« trotz Kernzeitenbetreuung an den Grundschulen bis vor wenigen Jahren noch eine sehr gute Auslastung mit drei Gruppen beziehungsweise 75 Kindern. »Durch die Einführung des Ganztagsgrundschulange-

boten an der Ratoldusschule ging die Auslastung merklich zurück, sodass wir auf zwei Gruppen seit 2013/14 reduzieren mussten«, erklärte Laule. Aktuell habe man 37 angemeldete Kinder, von denen allerdings nicht alle täglich im Hort sind. Circa 76 Prozent der Kinder stammen aus der Teggingerschule. Da diese ab dem Schuljahr 2016/17 ebenfalls als Ganztagsgrundschule in Wahlform geführt wird, werde die Kinderzahl im Hort weiter rückläufig sein. Der weitere Plan sieht vor, den Hort in zwei Schritten aufzulösen: Die »Villa Finckh« wird ab dem kommenden Schuljahr auf eine Gruppe reduziert. Des Wei-

Homburger
Bestattungshaus
Kompetente Hilfe
im Trauerfall.
Telefon 07731.997 50
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen



► GEEHRT

Bei der Cäcilienfeier des Kirchenchores von St. Laurentius Markelfingen gab es dieses Jahr etwas Besonderes zu feiern, nämlich die »goldene« Chor-Mitgliedschaft der beiden Sängerinnen Johanna Braig (Alt) und Rosamunde Schlegel (Sopran). Beide singen ohne Unterbrechung seit 1965 im Markelfinger Kirchenchor. Vorstand Hans Günther Seifert-Vogt durfte ihnen hierzu im Namen der Chorgemeinschaft gratulieren, für ihre langjährige Treue zur Kirchenmusik danken und wünschte den beiden Geehrten, dass sie noch viele Jahre gut bei Stimme sein dürfen. Außerdem überreichte er den beiden Sängerinnen die Ehrenurkunden des Diözesan-Cäcilienverbandes und die Dankschreiben von Erzbischof Stefan Burger.

Göttin oder Sklavin

Radolfzell (swb). Wie stellen sich Menschen die Rolle und Stellung von Frauen innerhalb der hinduistischen und buddhistischen Religionen vor? Stimmen die Bilder, die von Kritikern asiatischer Gesellschaften vermittelt werden? Welche Interpretationen von Weiblichkeit können helfen, die Sicht auf die Wirklichkeit und aktuelle politische Konflikte konstruktiv zu verändern? Zu diesen und weiteren Themen treten der hinduistische Mönch Krishna Premarupa und die tibetisch-buddhistische Nonne Konchok Jinpa Chodron im Weltkloster in einen mehrtägigen Erfahrungs-Dialog. Die Ergebnisse erfahren Besucher am Samstag, 19. Dezember, in einem moderierten Austausch. Veranstaltungsbeginn am Samstag ist um 19.30 Uhr. Die beiden deutschsprachigen Dialogpartner bringen ein tiefes Wissen über die religiösen Systeme von Hinduismus und Buddhismus mit, kennen jedoch auch die christlichen Traditionen. So erhalten interessierte Zuhörer in dem von der Religionswissenschaftlerin Alexandra Mann M.A. moderierten Dialog fundierte Informationen zum Verständnis und der Bedeutung von Frau-Sein in ihrer religiösen Tradition. Weitere wertvolle Informationen zum Erfahrungs-Dialog in Radolfzell und zu anderen Veranstaltungen erhalten Interessierte über die Internetseite des Weltklosters im Internet unter www.weltkloster.de sowie jederzeit unter der Telefonnummer 07732/81550.

Beliebter Treffpunkt für Groß und Klein

40. Radolfzeller Christkindlemarkt schrieb »Erfolgsgeschichte« fort

Radolfzell (pud). Ein absoluter Volltreffer war auch in diesem Jahr der inzwischen 40. Radolfzeller Christkindlemarkt. Die Organisatoren um Bernhard Kirchner und Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Radolfzell, hatten sich wieder mächtig ins Zeug gelegt, den Treffpunkt für Groß und Klein, für Alt und Jung im Herzen der Stadt mit Neuem und Besonderem zu bereichern. Dies honorierten vor allem die mehr als tausend

fröhlich gestimmten Gäste aus nah und fern mit ihrem Besuch allein am Eröffnungstag. Auch Oberbürgermeister Martin Staab stellte in seiner Eröffnungsrede fest, dass »einer der schönsten Weihnachtsmärkte der Region« seine »Erfolgsgeschichte« fortgeschrieben habe. Dabei erinnerte er an den ersten Markt vor vierzig Jahren. Nach einer Idee von Manfred Noppel hatte er mit einigen Ständen und nur an einem Tag stattgefunden. Etwas ganz Besonderes

sei immer wieder »der Zusammenhalt zwischen allen Beteiligten«. Um die Attraktivität des Jubiläumsmarktes zu steigern, hatte die Stadt in diesem Jahr 38 Bäume mit weihnachtlicher Beleuchtung versehen, so Staab. Weitere Besonderheiten und Neuheiten des Jubiläumsmarktes zählte Dr. Zinsmaier auf. So lockten 77 schön dekorierte Stände und Buden – zehn mehr als im vergangenen Jahr – mit kulinarischen Leckereien und kunsthandwerklichen Artikeln, die vorwiegend in der Region gefertigt wurden. Außergewöhnlich ist laut Dr. Zinsmaier, dass der Christkindlemarkt ausschließlich von Ehrenamtlichen organisiert wird. Er erwähnte insbesondere Kirchner und Peter Harter, der 15.000 Meringen gebacken hatte, die für das Schneeflockengewinnspiel verwendet wurden. Dr. Zinsmaier dankte allen Anwohnern für ihr Verständnis, vier Tage lang einem gewissen Trubel ausgesetzt zu sein. Darüber hinaus lobte er den Einzelhandel, der seine Schaufenster attraktiv gestaltet hatte und somit Einheimische und Auswärtige einladet, durch die Stadt zu bummeln. Tatsächlich konnte man erleben, dass seine Bitte, »den



Oberbürgermeister Martin Staab lobte bei seiner Eröffnungsrede des 40. Christkindlemarktes die vielen Attraktionen und den Zusammenhalt zwischen allen Beteiligten, der etwas Besonderes entstehen ließ. swb-Bilder: pud



Der 40. Radolfzeller Christkindlemarkt bot wieder einmal viele Attraktionen für Jung und Alt. Insbesondere in den Abendstunden bummelten viele Besucher über den Marktplatz.

Markt und die Stadt zu genießen«, sehr gern angenommen wurde. Denn das ganze Wochenende über glich der Christkindlemarkt einem geschäftigen Bienenstock. Glühwein, Punsch und Weihnachtsleckereien standen ebenso hoch im Kurs wie die zahlreichen Angebote der Aussteller. Am Tag nach dem langen Christkindlemarkt-Wochenende herrschte bei der Aktionsgemeinschaft eitel Sonnenschein. Wie Dr. Peter Zinsmaier am

Montag auf Nachfrage des WOCHENBLATTs bestätigte, sei auch der Jubiläumsmarkt ein voller Erfolg gewesen. Überrascht hierüber war Zinsmaier allerdings nicht. Im Gegenteil: »Auch nach 40 Jahren bestätigen uns die Bestücker, dass wir mit unserem Konzept auf dem richtigen Weg sind«, sagte er.

Mehr Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



Das große WOCHENBLATT- Weihnachtsgewinnspiel in Radolfzell

WOCHENBLATT



Joos

Über 8000 (E-)Bikes am Lager

Einer der größten Fahrradhändler im Bodenseeraum.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie ausführlich!

Zweirad Joos Schützenstr. 11+14 Radolfzell
E-Bike Center Teggingerstr. 1 Radolfzell
Lagerverkauf Industriepark 301 Gottmadingen
Lagerverkauf Am Dachsberg 12 Reichenau / WS

seemaxx
Factory Outlet Center Radolfzell

Jeden Adventssamstag
Weihnachtsbacken und -schminken für unsere kleinen Gäste. Kostenloser Geschenk-einpackservice (nur alle Kunden!)

Stressfreies **Advents-Shopping** im Outlet Center Radolfzell

Mo. - Sa. 10 - 19 Uhr

www.seemaxx.de • Schützenstr. 50 • 78315 Radolfzell • Tel. +49 (0) 7732-940 999 30

Weihnachtszeit ist Kuschelzeit
Auch Ihr Auto freut sich über Streicheleinheiten. Bei uns finden Sie das passende Geschenk für Ihren Liebling.

Suedmobile

Ratoldus Beauty Ecke

Wohlfühlmomente in der Ratoldus-Beauty-Ecke

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Gewinnspiel und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Ratoldus-Beauty-Ecke Team.
Höllstr. 17, 78315 Radolfzell

Frische, trendige Mode von RABE, Sommermann Lebek and anderen in großer Auswahl, von Gr. 38 - 52
Ihn. Dagmar Rettig

MODE-NEMETZ
78315 Radolfzell, Seestr. 15 / Ecke Bahnhofstr. - Tel. 07732 2062

SIMPLYTRAIN ..fitness

Advent, Advent - Fett verbrennt!
Mit EMS-Personal-Training in nur 20 Minuten! Das Ganzkörper-Fitnesstraining der Zukunft!

Schützenstr. 84 Millennium Tower 2. OG 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 98 888 93
Handy: 0176 - 29 39 38 43

Ostern 2016 Jazzreise New Orleans

Wir schicken Sie auf Reisen

Ihre Profis für Badeurlaub, Rund- und Studienreisen, Kreuzfahrten. Immer beliebter: Unsere Musikreisen mit Jazz-Bands aus der Region!

REISECENTER RAINER SCHY Radolfzell
www.reisecenter-radolfzell.de • Tel. 07732/99300

BEST welt.klasse.
www.best-welt.klasse.de

Mauch grün erleben

Pflanzen • Gartenmöbel • Grills • Accessoires

Mauch grün erleben
Brühlstr. 12
78247 Hilzingen
Tel.: +49 (0) 77-31/82-28-60
Fax: +49 (0) 77-31/82-28-70

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
info@mauch-garten.de
www.mauch-garten.de

Lebensqualität in Haus & Garten

RESIDENZ-APOTHEKE
Poststr. 12 / 14, Radolfzell

Fachgerechte Beratung nicht nur für Ihre Gesundheit, sondern auch für die richtige Pflege für Sie & Ihn
Ihr Harald Nospers

möbel-outlet-center
Tolle Geschenke!

Küchen / Planungsküchen
Esszimmer
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Accessoires

Alles 40% - 70% im Preis reduziert!

Gerne beraten wir Sie persönlich und helfen Ihnen dabei, Ihre ganz individuellen Vorstellungen und Einrichtungswünsche zu realisieren
Außer-Ort-Str. 3 - 6 • 78234 Engen • Tel. 0 77 33 / 50 00-0 • Fax 50 00-40
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr • Montag geschlossen
Lagerkuechen.de

MEES

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Fahrrädern und das passende Zubehör!

Schauen Sie rein!
Ihr Bertran Pausch
Zweirad Mees
Höllturmpassage 1, Radolfzell - Tel. 07732 2828

10 JAHRE REDDY IN SINGEN

SICHERN SIE SICH TOLLE RABATT-AKTIONEN!

REDDY KÜCHEN
KEV KÜCHEN- und ELEKTRO-VERBUNDGESELLSCHAFT IN SINGEN
Georg-Fischer-Str. 33 • 78224 Singen
Tel. +49 77 31 143221 • www.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES REDDY

www.steingalerie-radolfzell.de

STEINGALERIE RADOLFZELL
GSCHLECHT NATURSTEIN

NEU seit September Seestraße 21, 78315 Radolfzell

Naturstein – Badeinrichtungen
Accessoires für Küche und Bad

Nikolausbärte haben bei uns keine Chance. Ich freue mich auf Sie.

Oswina Müller
Teggingerstraße 8
78315 Radolfzell a.B.
kontakt@eyes-lips.de
www.eyes-lips.de

Telefon 07732-55 821
Mobil 0172-954 8814

eyes & lips
Permanent Make-up & dauerhafte Haarentfernung

Säng'rauf Oase
Traditionelle Thai-Massage in Radolfzell und Gottmadingen

Oase in Radolfzell
Höllstraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 82 30 955

Neueröffnung:
Oase in Gottmadingen
Hauptstraße 57
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 90 77 828

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 9.00 - 20.00 Uhr
InhaberIn: Laiaid Krieg

www.thaimassage-radolfzell.de

tanzschule vögler adv

Telefon 07732/558 20 www.tanzschule-voegtler.de

Viele Workshops im Dezember!
Kostenlose Schnupperstunden am Samstag, den 12.12.15

Alle Informationen auf unserer Homepage

Neue Tanzkurse ab Januar 2016
Standard- und Lateintänze, Discofox, Westcoast Swing, Boogie, Tango Argentino, Kompaktkurse, Salsa.

Für Schüler, Paare und Singles

Güttinger Str. 19 Milchwerk Radolfzell

Das große WOCHENBLATT- Weihnachtsgewinnspiel

Wir suchen die besten Leser-Slogans für Radolfzell.

Vorname: _____
Name: _____
PLZ: _____
Wohnort: _____
Geburtsdatum: _____
Telefonnummer: _____
E-Mail: _____
Für diese Einkaufsstadt: _____
Mein Leser-Slogan: _____

Den Coupon können Sie bis zum **15. Dezember 2015** bei allen teilnehmenden Händlern (siehe die Inserate im WOCHENBLATT) oder in den Geschäftsstellen des WOCHENBLATTS abgeben bzw. einwerfen. Alle Rechte an den eingesandten Slogans gehen an das Singener WOCHENBLATT über.

Unter allen Einsendern verlosen wir Preise der teilnehmenden Einzelhändler. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung der Sachpreise ist nicht möglich. Ihre Daten werden ausschließlich für diese Aktion genutzt und anschließend vernichtet und auch nicht an Dritte weitergegeben.



VEREINSNACHRICHTEN!

BANKHOLZEN

ARBEITSKREIS FÜR HEIMATPFLEGE

Einen Adventskaffee mit Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitsingen veranstaltet der Arbeitskreis für Heimatpflege am So., 13.12., um 17 Uhr in der Torkel in Bankholzen.

MUSIKVEREIN

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres 50 Jahre Musikverein Bankholzen findet am Sa., 12.12., um 20 Uhr im Bürgerhaus in Moos das Jubiläumskonzert statt. Den Abend eröffnet die Jugendmusik, anschließend unterhält der Musikverein unter dem Motto »Ein Reise in die Berge«.

Karten für das Konzert gibt es bei allen Musiker/innen sowie bei Sebastian Rieger unter der Telefonnummer 07732/53692 oder Larissa Pfeiffer unter der Telefonnummer 176/63833759. Sach- und Geldspenden für die Tombola können bei Anna Ehrat, In den Reben 10 in Bankholzen, abgegeben werden. Weitere Informationen finden Interessierte jederzeit im Internet www.musikverein-bankholzen.de.

GAIENHOFEN

MODELLBAHNCLUB

Der nächste Clubabend des Modellbahnclubs »Höri« findet am Mi., 23.12., im Gasthaus Kaiser-Eck statt. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr.

HEMMENHOFEN

BÜRGERKAPELLE

Zu ihrem Jahreskonzert unter dem Motto »Oper, Operette, Musical« lädt die Bürgerkapelle Hemmenhofen am Sa., 19.12., um 20 Uhr in die Höri-Halle ein. Der Eintritt ist frei. Für die Bewirtung ist durch die Narrenzunft Käfertal gesorgt.

HORN

HEUFRESSERZUNFT

Zur nächsten Holzersitzung wird auf So., 13.12., 18 Uhr, ins alte Feuerwehrhaus in Horn eingeladen. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

MOOS

TAGESMÜTTERVEREIN

Nächste Sprechstunde des Tagesmüttervereins Landkreis Konstanz ist am Do., 10.12., um 9 Uhr im Rathaus Moos.

ÖHNINGEN

MÄNNERGESANGVEREIN, KIRCHENCHOR, MUSIKVEREIN

Zu einem festlichen Konzert im Advent wird am So., 13.12., um 17 Uhr in die Klosterkirche Öhningen eingeladen. Es wirken mit der Männergesangverein Öhningen-Schienen, der Kirchenchor Öhningen und der Musikverein Öhningen; an der Orgel Matthäus Schwaderlapp.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 13.12., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter Radolfzell, Zum Rehbergle 5 statt.

det am So., 13.12., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter Radolfzell, Zum Rehbergle 5 statt.

KLEINTIERZUCHTVEREIN

Die offene Bodenseeschau Geflügel ist am Sa., 12.12., von 10-17 Uhr und am So., 13.12., von 10-16 Uhr geöffnet. Sie findet in der Vereinshalle, Zum Rehbergle 5 statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, außerdem gibt es eine Tombola mit attraktiven Preisen.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten des Skiclubs Radolfzell in der Wintersaison: Mo., 18 Uhr Tegginger-Halle: Kindertraining; Di., 19 Uhr Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring: Skigymnastik; Mi., 18 Uhr Nordsternparkplatz: Nordic-Walking; Fr., 20 Uhr Tegginger-Halle: Fitness-Training. Info: Reinhard Bolle unter der Telefonnummer 07732/12165.

SCHIENEN

MUSIKVEREIN

Zu seinem Weihnachtstheater lädt der Musikverein Schienen am Fr., 18.12., und Sa., 19.12., jeweils 20 Uhr, in die Turn- und Festhalle Schienen ein; Einlass 19 Uhr.

WANGEN

DLRG

Weihnachtsglühweintreff mit Christbaumverkauf (Lieferservice in der Gemeinde Öhningen) ist bei der DLRG Wangen am Sa., 12.12., ab 14 Uhr am Feuerwehrhaus Wangen. Neben Glühwein werden Jagertee, Kinderpunsch, Bratwurst, Waffeln, Kaffee und Kuchen angeboten.

KURZ & BÜNDIG!

Walking/Nordic-Walking mit Bärbel Keppler ist am Di., 15.12., um 15 Uhr; Treffpunkt: Schule.

Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Höri ist am Mi., 9.12., um 19.10 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Moos. Verbandsversammlung des Abwasserverbands Radolfzeller Aach ist am Mi., 9.12., um 20 Uhr ebenfalls im Sitzungssaal des Rathauses in Moos.

»Weihnachtszauber im Kuhstall« auf dem Linsenbühlhof Öhningen wird am Do./Fr., 10./11.12., jeweils von 18.30-19.20 Uhr angeboten. »Last-Minute-Weihnachtsgeschenke basteln« auf dem Linsenbühlhof ist am Sa., 19.12., 10-13 Uhr für Kinder von 3-5 Jahren, 14.30-16 Uhr für Kinder von 6-12 Jahren. Anmeldung unter 07735/919124.

Zum Schulweihnachtskonzert »Joyful Christmas« mit den Kantoreien und Orchestern der Evang. Schule Schloss Gaienhofen wird am Sa., 12.12., um 18 Uhr und am So., 13.12., um 17 Uhr in die Melanckthonkirche in Gaienhofen eingeladen. Evangelische Kirchen: Gottesdienste 12./13.12.2015:

»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus). »Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.45 Uhr Gottesdienst.

Veranstaltungen der Christuskirche Radolfzell: Do., 10.12., 15 Uhr Treffpunkt Frauen; 20 Uhr Gesprächskreis »Bibel im Gespräch«. Di., 15.12., 9.30 Uhr Gesprächskreis »abrahamitische Religionen«.



Bei der Prüfung der Leistungsabzeichen in Öhningen nahmen Akkordeon- und Klavierschüler der JMS Höri erfolgreich teil. Das Leistungsabzeichen besteht aus einem theoretischen und praktischen Teil. Die Schülerinnen und Schüler von Karin Berger erhielten Urkunden und Medaillen in Bronze, Silber und Gold. Zu den Ausgezeichneten zählen Kiara Löffler, Amy Heller, Jule Kübler, Luis Rohrer, Leo Schiller, William Marx, Lucy Dean, Ann Manegold, Isabella Rottler und Katharina Schnur.

»Sing Noël«

Weihnachtskonzert in Gaienhofen

Gaienhofen (swb). So bunt und vielfältig wie der Teppich auf dem die Geschenke unterm Weihnachtsbaum liegen, so bunt ist das Konzertprogramm der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen am Samstag, 12. Dezember, um 18 Uhr und am Sonntag, 13. Dezember, um 17 Uhr. Das zentrale Konzert-Thema »Sing Noël - Singt von

Weihnachten«: Die Welt feiert Weihnachten in vielen Sprachen, so singen Kantorei und Solisten unter der Leitung von Schulkantor Siegfried Schmidgall traditionelle Weihnachtslieder, Carols, Gospel, Rap und Pop-Songs. Am Sonntag stimmt zusätzlich die Minikantorei das Publikum mit weihnachtlichen Liedern auf die frohe Botschaft ein.

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

WASSERSCHADEN?
Manuel Wentzel
Rohr- und Abwassertechnik
78244 Gottmadingen
0152 - 55247680
07731 - 9211974

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonselborge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
012.12./13.12.2015:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Das WOCHENBLATT für die Höri bringt wöchentlich wichtige lokale Informationen für Menschen in die Briefkästen.

Dafür suchen wir fitte, rüstige
ZUSTELLER(m/w)
auf 450,- €-Basis

Bitte bewerben Sie sich unter:
Singener WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Telefon 077 31 / 88 00 44
Fax 07731 / 88 00 41

Wir sind für Sie da: Montag bis Donnerstag von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, freitags von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr.

WOCHENBLATT

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Alexander Kalenberg
Tel: 07732/959346-0
alexander.kalenberg@lbs-bw.de

Geschenk-Gutscheine - Immer das passende Geschenk!
Unsere Gutscheine können Sie ab sofort auch online bestellen, auf Wunsch sogar sofort ausdrucken. www.praxisrehabktiv.de

rehAKTIV
Frank Stolz

Kurse & Beweglichkeit
Wellness & Massagen
Sport & Training

Physiotherapie & Training
Zur Wolfgangen 4
D-78224 Singen-Bohlingen
Telefon: +49 (0) 7731 91 97 68
Telefax: +49 (0) 7731 18 77 97
info@praxisrehabktiv.de
www.praxisrehabktiv.de

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

Große Herbst-Aktion
»Maple Leaf« Silber
0,30€/Stück unter Tagespreis
(tel. Vorbestellung notwendig)

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahn gold, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkhardstraße 35
Jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
Immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert? Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Edelmetallen! Wir beraten Sie unverbindlich.

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de



Auf großes Interesse stieß die Sammler- und Spielzeugbörse im Milchwerk in Radolfzell. Eine Attraktion war eine 40 Meter lange, voll digitalisierte Modelleisenbahnanlage, die Holger Beck (r.) gern erklärte. swb-Bild: pud

Große Leidenschaft für kleine Züge

Radolfzell (pud). Wer an Modelleisenbahnen denkt, dem fallen vielleicht Kinder mit leuchtenden Augen unter glitzernden Kerzen am Weihnachtsbaum ein. Doch dieses Bild täuscht. Dieses Hobby ist auf kein Alter beschränkt und viele betrachten eine Lokomotive in Miniatur nicht nur als Spielzeug. Sie begeistern sich vielmehr an der Technik und dem funktionsgerechten Nachbau. Ein wahres Eldorado für Modelleisenbahnfreunde war die Sammler- und Spielzeugbörse kürzlich im Milchwerk. Laut Veranstalter Bernhard Allgaier ist sie mit den Börsen in Freiburg und Ulm die größte ihrer Art in Süddeutschland. Auf über 1.200 Quadratmeter Fläche boten 52 Aussteller und Händler aus dem gesamten Bundesgebiet ihre »Schätze« an: Blechspielzeug wie Autos, Flugzeuge und Traktoren, Puppen und Teddybären und vor allem eben Modelleisenbahnen mit diverser Zubehör wie Gleise, digitale Steuertechnik, Gebäude, Landschaftsbau und Fahrzeuge.

Die zahlreichen Interessierten erfreuten sich an Modellen in den unterschiedlichen Maßstä-

ben aller bekannter Marken wie »Märklin«, »Roco«, »Trix«, »Fleischmann«, »Brawa«, »Bemo« und von Kleinserienherstellern. Darunter befanden sich hochwertige Sammlerstücke, aber auch günstige Einsteiger- beziehungsweise Spielmodelle. Eine Attraktion war eine erstmals in Radolfzell ausstellte 40 Meter lange, voll digitalisierte, eingleisige Gleichstromanlage mit einer Landschaft, die den 60er und 70er Jahren nachempfunden ist. Sie stammt von den Modellbahnfreunden Oberes Donautal. Karl-Heinz Wörner und Holger Beck von diesem Club aus Mühlheim arbeiten an ihr seit acht Jahren. Wörner war schon als Kleinkind von der Technik der Loks fasziniert. Die Radolfzeller Börse findet er »schön«, weil er hier auf ein Fachpublikum trifft, das zu schätzen weiß, wie viel Arbeit hinter dem Hobby steckt. Viele Stunden verbringt er im Keller und seine Frau Andrea fragt sich oft, »wann er endlich dort herauskommt«. Andererseits unterstützt sie ihn. »Wenn er bei seiner Bahn ist, kommt er nicht auf dumme Gedanken«, meint sie lachend.

Radio und Politik

Radolfzell (swb). Der letzte Vortrag im Rahmen der Radioausstellung widmet sich der Frage, inwieweit Technik auch politisch ist. Unter dem Titel »Politische Aspekte des Radios« zeigt Wolfgang Scheinberger von CompuRama Radolfzell am Mittwoch, 16. Dezember, um 15 Uhr im Stadtmuseum auf, wie die Radiotechnik die Gesellschaft veränderte. Anmeldung unter 07732/81530. Am Samstag, 19. Dezember, um 11 Uhr stellt Scheinberger auf der letzten Führung durch die Radioausstellung seltene Modelle aus der Mitte des 20. Jahrhunderts vor. Die Sonderausstellung »Volksempfänger und Sabine. Radios aus dem Südwesten der 1930er bis 1960er Jahre« ist noch bis zum 27. Dezember im Stadtmuseum zu sehen.

»A Rathaus voller Zuastand«

Schienen (swb). Die Proben für das Weihnachtstheater laufen auf Hochtouren bei der Laienspielgruppe des Musikvereins Schienen unter der Regie von Gerhard Wiedenbach. Bei dem kriminalistischen Lustspiel »A Rathaus voller Zuastand« von Manfred Bogner geht es um einen Extremsportler, der in dem Dorf Schienen, nach einer Expedition durch den Nordpol zurück erwartet wird. Zum Empfang hat sich auch der Ministerpräsident angekündigt. Zunächst scheint alles in Ordnung, doch dann hält das Verbrechen Einzug in Schienen und der Dienstwagen samt Ministerpräsident verschwindet. Die Aufführung findet am 18. und 19. Dezember jeweils um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle Schienen statt.

Höllisch gut und kurios

Kuriositätenkabinett hat seine Türen geöffnet

Radolfzell (gü). Kurioses, Schreckliches und Schauriges – Radolfzell ist um eine Attraktion reicher. Denn seit dem vergangenen Samstag hat das neue Kuriositätenkabinett im Radolfzeller Stadtmuseum seine Pforten geöffnet. Zu bestaunen sind dort ungewöhnliche Funde und Objekte mit bemerkenswerter Geschichte. Vorbild hierfür waren die sogenannten »Wunderkammern« oder Kuriositätenkabinette des 17. und 18. Jahrhunderts, die von Fürsten und Gelehrten zusammengestellt wurden und den Blick der Zeitgenossen weiteten, wie Katharina Maier, Fachbereichsleiterin der Stadtgeschichte, bei der offiziellen Eröffnung erklärte. Alle Objekte stammen aus Radolfzell und sind eng mit der Stadtgeschichte verbunden. Das scheinbare Sammelsurium präsentiert einen Querschnitt von Objekten, die zum Sammlungsinhalt des Bereichs Stadtgeschichte gehören, und werfen ein Licht auf Wege der historischen Forschung. »Ein Museum



Experten unter sich: Gemeinsam mit Bürgermeisterin Monika Laule (li.) und Christine Braun, vom Fachbereich Kultur diskutierte Katharina Maier, Leiterin der Stadtgeschichte, über die Exponate des neuen Kuriositätenkabinetts im Radolfzeller Stadtmuseum. swb-Bild: gü

hat den Auftrag zu sammeln – im Kuriositätenkabinett sind jene Dinge zu bestaunen, die bisher noch Niemand zu Gesicht bekommen hat«, macht Maier Appetit auf mehr. So werden Dinge und Stücke gezeigt, die aus dem gesamten Sammelsuri-

um des Stadtmuseums stammen. »Hier wurde ein Raum extra für Radolfzeller Spezialitäten geschaffen«, freute sich Bürgermeisterin Monika Laule über die Neuheit im Museum. So werden Besucher dort wieder dem »Seehäse« begegnen,

einer Hasenfigur aus glasiertem Ton, 2012 gefunden bei der Ausgrabung am Österreichischen Schösschen. Steht es in Verbindung zur Geschichte von den sieben Schwaben, die just in seiner Entstehungszeit populär wurde? Kuriose Werbung längst vergangener Radolfzeller Firmen gehören genauso zum gezeigten Sammlungsgut wie die geopferte Katze, die Zeugnis gibt von abergläubischen Vorstellungen in früherer Zeit. »Höllisch gut« sind beispielsweise die diversen Werbeplakate einer Bierbrauerei. »Wo sonst könnten solche Exponate ausgestellt werden, wenn nicht in einem Kuriositätenkabinett«, so Maier weiter. So regt das neue Kuriositätenkabinett dazu an, Spannendes und Geheimnisvolles in der eigenen Geschichte zu entdecken. Das Stadtmuseum ist dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Infos sind unter 07732/81530 oder www.stadtmuseum-radolfzell.de erhältlich.

Weihnachten im Atelier

Böhringen (swb). Vorweihnachtlicher Kunstgenuss in Böhringen – eine gute Gelegenheit dazu bietet sich vom 10. bis 13. Dezember, wenn vier Künstler zum Besuch ins Atelier von Heike Endemann einladen. Gemälde und Fotografien von Monika Braunert aus

Moos, Skulpturen und Drucke von Heike Endemann aus Radolfzell, Fotografien von Stefan Kirsch, ebenfalls Radolfzell, sowie Kunst-Taschen von Yvonne Rehmann aus Basel sind zu entdecken. Geöffnet ist von Donnerstag bis Sonntag von 16 bis 20 Uhr.

Zum Mitnehmen

Artothek in der »Villa Bosch«

Radolfzell (swb). Kunst zum Ausleihen und Mitnehmen gibt es in der »Villa Bosch«. In der Artothek finden sich zeitgenössische Kunstwerke, die man für einen Zeitraum von ein bis drei Monaten gegen eine Gebühr ausleihen kann. Neben den Künstlern Alexandra Anvari, Erika Ebinger, Victoria Graf,

Claudia Grimm, Robert Hoch, Eyke Barbara Köhler und Elisabeth Kohout sind unter anderem auch die Preisträgerbilder des Bundeskunstpreises für Menschen mit Behinderung im Bestand der Artothek. Die Artothek hat am 11. Dezember und 22. Januar jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

- Anzeige -



Weihnachtsmarkt in der »Markthalle« am »Blumhof« bei Stockach



Besinnlichkeit, innere Einkehr, Zeit zum Nachdenken, festliche Stimmung. Sie sind selten geworden in unserer hektischen Zeit – und doch: Es gibt eine Zeit der Stille, der Ruhe, der Besinnlichkeit. Weihnachten ist ein Ruhepunkt im hektischen Zeitenfluss. Weihnachten – das ist Tannenduft, schönes Ambiente, hoffnungsvolles Grün, Schmuck für Baum und Raum. Weihnachten ist Wassmer. Denn in der »Markthalle« der Familie Wassmer werden die schönsten Seiten von Weihnachten gezeigt. An jedem Tag, auch samstags und sonntags, ist von 9 bis 19 Uhr Weihnachtsmarkt.

Ab sofort gibt es auf verschiedene Weihnachtsartikel sogar 20% Rabatt. Mit Adventsgestecken und Weihnachtsartikeln, die die Floristikmeisterin und das bewährte Team aus freundlichen und hilfsbereiten Damen nach Ihren Wünschen zaubern. Dazu gehört selbstverständlich auch die Festtags- und Trauerfloristik.

Direkt nebenan erhalten Sie alles, was das kulinarische Herz höher schlagen lässt – frisches, knackiges Obst und Gemüse direkt aus der Region, erlesene Weine, hausgemachte Marmelade und Fruchtaufstriche, Glühwein, mindestens fünf verschiedene Sorten an Christstollen, Käse, Wurst und Fleisch von ausgewählten Lieferanten sowie Eier aus besten Höfen aus der Region.

Und wer sich im Weihnachtsparadies von A. Wassmer noch länger aufhalten möchte, der kann im Café Kuchen, Torten und Kaffee genießen. Was ist Weihnachten? Weihnachten ist Wassmer.



Markthalle A. Wassmer
 Blumhofkreisel, BAB 98 Ausfahrt Richtung Ludwigshafen
 78333 Stockach, Seerheinstraße 6 (gegenüber BMW Auer)
 Telefon 01 71/203 11 50

MARKT IN EIGELTINGEN!



Der gute Geschmack ist jede Sünde wert. Süßes und Schmackhaftes bot die Landjugend auf dem Weihnachtsmarkt in Eigeltingen an.



Ungemütliche Enge. Nein - das muss nicht sein. Jeder, der etwas essen oder trinken wollte, hatte beim Weihnachtsmarkt in Eigeltingen genügend »Spielraum«. Dafür sorgte auch die lange Bar mit kulinarischen Highlights.



Ein bisschen Idealismus ist auch dabei. Wer auf einem Weihnachtsmarkt Waren anbietet, ist mit Spaß und Freude bei der Sache.



Mehr dazu unter www.wochenblatt.net.

Bunter Nachmittag

Stockach (swb). Der »Eintracht-Chor« wird singen. Und der Unterstufenchor des »Nellenburg-Gymnasiums«. Regina Gromball macht sich Gedanken über »de Weihnachtswahnsinn«. Und das Jugendblasorchester der Musikschule Stockach tritt auf. Kurz: Beim Seniorennachmittag der Stadt Stockach am Donnerstag, 17. Dezember, ist ab 14.30 Uhr sehr viel geboten. In der Jahnhalle ist außerdem eine Bilderschau zu sehen, in der Museumsleiterin Dr. Yvonne Istas historische Fotos aus dem Hotz-Archiv auf großer Leinwand präsentiert. Alle Mitbürger der Stadt und der Ortsteile, die älter als 65 Jahre sind, sind dazu eingeladen. Ebenso eine Begleitperson für Senioren, die nicht allein kommen möchten. Für die Hin- und Rückfahrt steht ein Fahrdienst zur Verfügung, und auch Rollstuhlfahrer können abgeholt werden. Um eine rechtzeitige Anmeldung für den Fahrdienst wird bei Margot Hagemann unter der Telefonnummer 07771/80 21 91 gebeten.

Schweiß fließt nicht umsonst

Stockach (swb). Das ganze Jahr über trainieren sie. Schinden sie sich. Geben sie ihr Letztes. Oft, ohne groß bemerkt zu werden. Doch einmal im Jahr kommen Sportler zu Ehren. Die Stadt Stockach zeichnet ihre verdienten Leistungsträger im Rahmen ihrer Sportlerehrung aus. Sie wird am Freitag, 26. Februar, ab 19 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« über die Bühne gehen, und Vorschläge für die zu Ehrenden können bis Donnerstag, 31. Dezember, beim Hauptamt im Rathaus der Stadt Stockach in der Adenauerstraße 4 in 78333 Stockach eingereicht werden. Elektronische Anmeldungen sind unter c.giebler@stockach.de möglich. Die Vorschläge sollten eine Aufzählung der Erfolge mit Platzierungen und Größe des Teilnehmerfelds enthalten. Die Medaille geht an Sportler, die ihre Leistungen für einen Stockacher Verein oder eine örtliche Schule erbracht haben oder einem auswärtigen Verein und Schule angehören, aber in Stockach wohnen.

Tragisches mit gutem Ausgang

Förderverein kümmert sich um Heim in Chile

Los Vilos/Stockach (sw). Die Schicksale sind erschütternd. Da ist die Zweijährige, halb tot vor Hunger und völlig unterernährt, die erst lernen musste, wie man isst. Da ist die zehnjährige Francisca, die von ihrer alkohol- und drogenabhängigen Mutter nie besucht wird und sich nach einer Familie sehnt. Da ist Luz, die bereits als Einjährige von Familie und Eltern verlassen wurde. Und da ist die 18-jährige Karina, die eine Ausbildung zur Kindergärtnerin macht und sich liebevoll um ihre zehnjährige Schwester kümmert. Die Schwestern und die Leiterin des Heims für schulpflichtige Mädchen in Los Vilos in Chile können viele Geschichten über ihre zu Betreuenden erzählen. Die meisten Geschichten beginnen traurig, haben aber ein gutes Ende. Denn in der Einrichtung, die von Verena Rudigier, der 2005 verstorbenen Schwester von Karl Rudigier aus Stockach, gegründet wurde, soll den Kindern und Jugendlichen eine neue Heimat, die Chance auf eine Schul- und Berufsausbildung gegeben werden. 1989 ins Leben gerufen wird das Heim im Norden Chiles nach dem Tod seiner Gründerin von Pater Juan, Schwester Isabel und der chilenischen Jugendaufsichtsbehörde weitergeführt. Keine leichte Aufgabe. Die Kontrollen sind streng. Laut ei-



Im Heim in Los Vilos in Chile werden Mädchen und junge Frauen mit schlimmen Vorgeschichten betreut. Karl Rudigier und sein Stockacher Förderverein unterstützen die Einrichtung.

nem Brief von Schwester Isabel haben im auslaufenden Jahr viele Behörden Einblick in die Arbeit verlangt: »Alle haben uns sehr gut beurteilt, und wir erhielten die Bestätigung, dass unser Heim in der Region eines der besten sei.« Erschüttert wurde der Arbeits- und Lebensalltag aber auch von dem Erdbeben mit Tsunami am 16. September, als die Gänge rund um den Innenhof des Gebäudes zerstört wurden und die Bewohner in höher gelegenen Gebieten Schutz suchen mussten. Häuser und Fischerboote der gesamten Küstenregion wurden zerstört, doch die Mitarbeitenden und Mädchen des Heims in Los Vilos blieben unversehrt.

Trotz schlimmer Vorgeschichten, Naturkatastrophen, Kampf in der alltäglichen Organisation und manchen Rückschlägen werden in der Einrichtung Lebensfreude, Humor, Heiterkeit und Feste gepflegt. Schwester Isabel schreibt von Geburtstagsfeiern ihrer Schützlinge, Festen zum Nationsfeiertag oder zum Tag des Kindes. So sollen die Mädchen und jungen Frauen verarbeiten und überwinden, was sie an erschütternden Schicksalen erlebt haben. **Karl Rudigier und sein Stockacher Förderverein unterstützen das Heim in Chile. Infos gibt es bei Karl Rudigier in der Pfarrstraße 7 in Stockach unter der Rufnummer 07771/78 81.**

Einsatz für Bolivien

Stockach (swb). Sie sind unterwegs, um Freude zu bringen und Gutes zu tun. Die Sternsinger-Aktion ist weltweit die größte Hilfsaktion von Kindern und Jugendlichen für Gleichaltrige. Alle Informationen zu der Aktion in Stockach gibt es im Rahmen eines Nachmittags am Freitag, 11. Dezember, von 16.30 bis 18 Uhr im Pallottiheim in der Pfarrstraße. 2016 ist Bolivien das Schwerpunktland, Kinder ab dem Grundschulalter und Jugendliche können mit dabei sein, und jede Altersgruppe kann Spaß daran haben. Eltern, die mithelfen wollen oder Fragen haben, sind ab 17.30 Uhr eingeladen. Mehr zu erfahren oder eine direkte Anmeldeöglichkeit gibt es bei Angelika Isele unter der Telefonnummer 07771/92 90 23 oder unter der E-Mail-Adresse angelika.isele@t-online.de.

Ökumene wird gefeiert

Stockach (swb). Ein ökumenischer Adventsgottesdienst wird am Freitag, 11. Dezember, um 19.30 Uhr in der St. Oswaldkirche in Stockach gefeiert, der vom Kirchenchor St. Oswald mitgestaltet wird. Anschließend steht ein gemütliches Beisammensein im Pallottiheim in der Pfarrstraße gleich neben der Kirche an.



Deutschlehrerin Sabine Schächtle (hinten Mitte) und Schulleiter Michael Vollmer haben den Teilnehmern am Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels die Urkunden und kleinen Präsente überreicht. Von links: Malin Feldt (Klassensiegerin 6a), Marius Zehnle (6a), Lucia Temme (6b), Mia Trinkner (Siegerin 6b), Jonas Wegis (Sieger 6c), Lara Wehrle (6c), Schulsieger Moritz Lupfer (6d) und Charlotta Wochner (6d).

Nichts für kleine Brüder

»Nellenburg-Gymnasium«: Vorlesen ist nicht gleich lesen

Stockach (wh). Es war eine Mischung aus Pflicht und Kür. Aus ihren Lieblingsbüchern und aus einem vorgeschriebenen Text mussten Teilnehmer des Vorlesewettbewerbs am Stockacher »Nellenburg-Gymnasium« vortragen. Denn beim bundesweiten Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels können Schüler aller sechsten Klassen der Regelschulen, aber auch andere lesefreudige Kinder dieses Alters mit dabei sein. Sabine Schächtle, seit 2005 Lehrerin für Deutsch und Geschichte am »Nellenburg-Gymnasium«, organisierte diesen Wettbewerb

auch für Stockach und schickte aus den vier sechsten Klassen jeweils zwei Wettbewerbsleser ins Rennen. Nach der Wahl- und Lieblingslektüre jedes Einzelnen und der Pflichtlektüre stand der Schulsieger fest: Moritz Lupfer aus der Klasse 6d. Und da Vorleser auch begeisterte Zuhörer brauchen, durften die Fünftklässler blockweise ihre Begeisterung zeigen und Beifall klatschen. Die drei Jungs und die fünf Mädchen hatten fleißig geübt und entführten ihr Publikum in die Reiche der unterschiedlichsten Fantasien bis hin zu realitätsbezogenen Problemerei-

chen. »Das Schwerste für mich war, die direkte Rede rüber zu bringen«, meinte eine Klassensiegerin. »Nein, meine jüngeren Brüder eignen sich nicht so gut als Zuhörer«, stellte einer der Jungs verschmitzt fest. Und die Pflichtlesung aus Rafik Schamis »Der Kameltreiber von Heidelberg«, Geschichten für Kinder jedes Alters, entführte in die Welt der sprechenden Tiere und kleinen Helden, der Geschichten um Liebe und Freundschaft. Und damit die Jury auch überzeugt werden konnte, mussten sowohl die eigene Textauswahl als auch Lesetechnik mit Aussprache, Le-

setempo oder Betonung und die Interpretation mit Atmosphäre, Stimmung, Ausdruckskraft oder Dynamik bestechen. Bei der Siegerehrung im Büro von Schulleiter Michael Vollmer erhielten die Teilnehmer Urkunden und ein kleines Präsent eines Sponsors. Schulsieger Moritz Lupfer hat sich für den Regionalentscheid auf Kreisebene qualifiziert. Malin Feldt war die Klassensiegerin der 6a vor Marius Zehnle, Mia Trinkner die Siegerin der 6b vor Lucia Temme, Jonas Wegis der Sieger der 6c vor Lara Wehrle und Moritz Lupfer Sieger der 6d vor Charlotte Wochner.